

Ankündigung der Freihändigen Vergabe eines Stadtteilmanagers hier: Interessenbekundungsverfahren mit Abfrage der Befähigung

Das Stadtteilmanagement soll für den Stadtkern eingerichtet werden und als Schnittstelle zur Verwaltung helfen, Problemlagen aber auch Ideen vor Ort aufzunehmen und damit einen schnellen, unbürokratischen und offenen Austausch zu ermöglichen.

Ziele der Leistungen sind die Belebung und Imageverbesserung des Stadtkerns, sozialer Zusammenhalt und Verminderung des Leerstands im Gebiet.

Der Hauptausführungsort ist der Stadtkern, dessen Abgrenzung auf dem beiliegenden Lageplan dargestellt ist.

Vom Stadtteilmanager soll bei Auftragserteilung in Abstimmung mit der Hansestadt Salzwedel im Gebiet Stadtkern ein geeignetes Stadtteilbüro angemietet und eingerichtet werden, das wöchentlich an mehreren Tagen personell zu besetzen ist.

Der Arbeitszeitraum soll im 2. Quartal 2023 beginnen und Ende Oktober 2025 enden.

Für die Leistungen des Stadtteilmanagers stehen insgesamt 79.800,00 Euro zur Verfügung. Mit der Angebotseinholung wird u. a. die Anzahl der zu leistenden Arbeitsstunden sowie Miete und Betreuung des Stadtteilbüros abgefragt.

Zielgruppe für die auszuführenden Leistungen sind eigenständig tätige Firmen, Träger/Trägerverbünde, Fachbüros, Vereine/Verbände, Genossenschaften oder Einzelpersonen, die Interesse an der Arbeit eines Stadtteilmanagers haben und unten genannte Voraussetzungen erfüllen.

Die Anstellung bei der Hansestadt Salzwedel ist nicht vorgesehen.

Vor der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes soll die Eignung als Stadtteilmanager nachgewiesen werden.

Hierzu werden folgende Fähigkeiten verlangt:

- abgeschlossene Ausbildung oder Studium in den Bereichen: Sozialplanung, Sozialarbeit, Sozialpädagogik bzw. Stadtplanung, Regionalplanung, Freiraumplanung, Projektsteuerung/Beratung mit sozialer Zusatzqualifikation oder eine geeignete Ausbildung
- Rechtskenntnisse über die Altstadtentwicklung, städtebauliche Konzepte, Satzungen und Denkmalrecht (hohe Priorität)
- hohes Maß an Eigeninitiative in Verbindung mit einem sicheren Auftreten
- Leidenschaft für die Tätigkeit zur Altstadtbelebung
- zielorientiertes und wirtschaftliches Denken und Handeln
- Fähigkeit zu selbstständigem und reflektiertem Handeln
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit und Empathie zu allen Mitbürgern
- Grundkenntnisse in den Bereichen Demokratiebildung und Extremismus-Prävention
- Soziale Kompetenzen und Kontaktfreudigkeit
- Erfahrungen in der Arbeit mit Bürgern verschiedenen Alters

- Sicherheit in deutscher Sprache und Text
- PC-Kenntnisse
- Anwendung der englischen Sprache ist von Vorteil

Es werden nur Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der Leistungen die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzen. Von politisch aktiven Bietern wird diesbezüglich neutrales Handeln vorausgesetzt.

Weiterhin sind die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Bei Interesse senden Sie bitte folgende Unterlagen bis zum 19.02.2023 per E-Mail an i.kahrens@salzwedel.de

- [Ausbildungsnachweis](#)
- [Eigenbestätigung der oben genannten Kompetenzen und geeignete Dokumentation](#)
- [Ideen zur Umsetzung der Ziele](#)
- [Referenznachweise: Liste und Belege mit vergleichbaren Leistungen in den letzten fünf Jahren mit Angabe des Auftraggebers, Ansprechpartners, Bezeichnung des Projektes, Leistungsart und Leistungszeit](#)
- [Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse](#)

Bei Berücksichtigung des Bewerbers werden mit dem Angebot weitere Unterlagen abgefordert, darunter:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Führungszeugnis (Beantragung beim Bürgercenter der Hansestadt Salzwedel)
- Haftpflichtversicherung

Bieter-/Arbeitsgemeinschaften sind ausdrücklich zugelassen. Bei diesen sind die vorgenannten Erklärungen und Nachweise für jedes einzelne Mitglied zu erbringen. Für später mitwirkende Mitarbeiter, die beauftragte Leistungen nach Auftragsvergabe ausüben sollen, sind vor Einstellung ebenfalls Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Beim Nachweis der Befähigung ist die Beteiligung am Ausschreibungsverfahren mit folgendem Ablauf vorgesehen:

- Sichtung und Einschätzung der vorgelegten Nachweise durch eine interne Jury (Entscheidung über Bewerber der engeren Wahl)
- Mitteilung des Ergebnisses an die Bewerber
- Zusendung der Ausschreibungsunterlagen an die geeigneten Bewerber (max. 5 aus der engeren Wahl)
- Angebotserstellung und Zusendung des Angebots an die Hansestadt Salzwedel
- Bietergespräch im Bauamt der Hansestadt Salzwedel (bei Bedarf)
- Wertung der Angebote und ggf. Auswertung des Bietergesprächs
- Auftragsvergabe

Die weiteren Fristen werden mit der Angebotsabfrage bekannt gegeben.

ANLAGE: Lageplan mit Gebietsabgrenzung Stadtkern